

Zeitschrift: Mundart : Forum des Vereins Schweizerdeutsch
Herausgeber: Verein Schweizerdeutsch
Band: 13 (2005)
Heft: 3

Vorwort: Liebe Leserin, lieber Leser
Autor: Marti, Thomas

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MUNDART

FORUM DES VEREINS SCHWEIZERDEUTSCH

13. JAHRGANG

OKTOBER

NR. 3

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER

Übersetzen in die Muttersprache? Übersetzen in den Dialekt? Zwei Beiträge in diesem Heft handeln von diesem sprachlichen Abenteuer. Ruedi Stuber übersetzt Chansons von Georges Brassens für sein neues Programm. Er erläutert in einem Interview, wie er beim Übersetzen vorgegangen ist und mit welchen Problemen er zu kämpfen hat. Geneigte Leserinnen und Leser können nachher an *drei* Beispielen das Original mit der Übertragung vergleichen.

Auch Lislott Pfaff hat eine lange Erfahrung im Übersetzen von klassischen Texten in die Mundart. Für dieses Heft stellt sie uns freundlicherweise eine Übersetzung des Shakespeare-Sonetts *Absence* in die Baselsbieter Mundart zur Verfügung.

Übersetzungen aus der klassischen englischen Literatur finden sich auch

am Schluss von Werner Martis *Chlepfe uf der Geisle*. Dieses Buch wird von Sylvia Sempert besprochen. Den Schluss des Forums bildet eine Rezension von Ernst Burren *Chrüzfahrte*.

Wenn die Informationen vor dem Redaktionsschluss hereintropfen, so finden Sie auf der letzten Seite Angaben zur nächsten GV vom 5. November.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern den richtigen Kurs in den Kreuzfahrten des Lebens.

THOMAS MARTI

INHALTSVERZEICHNIS

*Von der Auvergne in den
Buechibärg
Ruedi Stuber
und sein neues Brassens-Programm*

*Wenn du furt bisch
Lislott Pfaffs Übersetzung des Sonettes
Absence von William Shakespeare*

*Buchbesprechungen:
Werner Marti Chlepfe uf der Geisle
Ernst Burren Chrüzfahrte*